

Tagesordnung 2. JHV am 25.02.2016

- 1. Begrüßung (und Feststellung Ordnungsmäßigkeit, Protokoll der letzten JHV)**
- 2. Übersicht Bericht Aktivitäten in 2015**
- 3. Bericht Einzel-Projekte: Bücher, Wasser, Ausbildung Erzieherinnen, Unterstützungen/Kleinprojekte**
- 4. Bauvorhaben Schwesternhaus und Kindergarten**
- 5. Bericht der Kassenverwaltung**
- 6. Bericht Kassenprüfung (Kassenprüfer)**
- 7. Entlastung des Vorstandes**
- 8. Planungen für 2016 und Diskussion**
- 9. Sonstiges; Wünsche und Anregungen**

2. Übersicht Bericht Aktivitäten in 2015

>> 7 Vorstandssitzungen, Zahlreiche Treffen Teilvorstand, Entwicklung Netzwerke, mehrere Treffen in Wü,

Wesentliche Aktionen hier:

- Taschen nähen, zur Unterstützung von Frauengruppen (Spende 1.250 €)
- Würdigung Erlöserorden durch Prof. Dr. Bausback am 04.06., Zelebration Weihbischof U. Boom, Überreichung der Ikone (gestiftet von Pfr. Hegler)
- Benefizlauf am 10.10.2015
- 4te Delegationsreise (Anne Sickenberger, Franz Alig)
- Weltmissionssonntag, Bericht Reise durch Anne Sickenberger
- Fortbildung Tansania Tagung in Nürnberg (Kennenlernen von Rainer Schacht)
- Netzwerkerweiterung (Bauexperte Rainer Schacht mit 18 jähriger Erfahrung in Tansania; Gespräche 10.000 Gärten für Afrika mit potentielltem Spender).

Hilfsprojekte in Litumbandyosi:

- Weiterführung Projekte: Wasser; Bücher/Bildung; Projektmanagement Aufbau
- Kleinprojekte gefördert, wie: Kauf von Ferkeln, anlegen von Fischteichen, Verputzen eines Klassenzimmers...
- Planung **Schwesternhaus/Kindergarten** verfeinert; Grunderwerb, Vermessung und Registrierung; Umrandungsrodung 20 ha Grundstück
 - > **Bleibt wichtigstes und strukturelles Vorhaben der nächsten 3 Jahre**
- Ausbildung von 2 Kindererzieherinnen seit einem Jahr, Start der zweijährigen Ausbildung mit 2 Weiteren im Januar 2016

3. Bericht Bücher

- Dritte Lieferung für etwa 8.000 € inklusive der Schränke; bezahlt durch Sternsinger
- Abschlussbericht über gesamten Lieferumfang von Fr. Orestes erstellt:
48 Mio Tsh (ca 24.000 €)



3. Bericht Wasser

Status:

- Im letzten Jahr wurden ca. 2.500 € für die Hauptgemeinde Litumbandyosi überwiesen, wir berichteten über die Umsetzung zusammen mit dem Distrikt/Staat.
- Wir haben ca 50 % zu diesem Bauabschnitt gezahlt, der Staat zahlt auch 50 %. Die Menschen haben Arbeitsdienste geleistet.

Situation:

- Verschlechterungen (Wassermengenmangel; Quellen versiegen am Ende der Trockenzeit) in der Region wurden bei der letzten Reise beobachtet. Gespräche mit Vertretern der staatlichen Stellen geführt.
- Defekt der Leitung zum Pfarrhaus, zur Zeit Beurteilung zur Behebung.

Schritte in Arbeit:

- Ausbau der Zusammenarbeit mit den staatlichen Stellen. Bei letzter Reise Treffen mit „District Executive Director“ Mbinga und den lokal Verantwortlichen. Schriftlicher Zusammenarbeitsentwurf über „Private, Public, Partnership“ Konzept liegt vor und wird gerade vor Ort diskutiert.
- Kalkulation für Referenzprojekt Litumbandyosi liegt vor. Zur Zeit Klärung von Fragen unsererseits.
- Weitere Vereinbarungen bei nächster Reise.



3. Bericht Unterstützungen, Kleinprojekte



↑ Hier wird die Vereinbarung über die Zahlung der 20 Zementsäcke von der Schulleiterin unterschrieben



Teich angelegt und Fische gekauft



Dieses Klassenzimmer wird mit unseren gespendeten Zementsäcken ausgebaut

3. Bericht Unterstützungen, Kleinprojekte

>>> Ausbildung von Erzieherinnen aus Litumbandyosi für den Kindergarten:

- Im Zuge der Planung und Bauausführung des Schwesternhauses und des Kindergartens werden mehrere Erzieherinnen aus Litumbandyosi für den ordentlichen Betrieb des Kindergartens benötigt.
- Deshalb haben bereits 2 junge Frauen mit Namen Agnela und Zainabu die zweijährige Montessori Ausbildung in Mtwara bei den Erlöserschwestern in 2015 begonnen.
- Seit Januar 2016 werden zwei weitere Erzieherinnen, mit Namen Oldwina Henjewele und Yunes Chaula, ausgebildet.
- Die Ausbildung kostet pro Jahr und Erzieherin 1.000 €.

4. Bauvorhaben Schwesternhaus und Kindergarten

Status:

- Vereinbarung über Bauvorhaben mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten zwischen allen beteiligten Partnern unterschrieben.
- Die wesentlichen „vor Ort Partner“ (Architekt, Baufirma) für den Bau des Schwesternhauses und des Kindergartens wurden identifiziert und die Aufgaben besprochen.
- Erste Vorplanungsstufe 2-stöckig verworfen, da zu teuer. Mehrere Iterationsschritte für einstöckigem Bau mit Schwestern und lokalem Architekt durchgeführt.
- Das Land wurde von den Schwestern erworben (knapp 6.000 €). 4 ha für die Bauvorhaben nahe der Kirche (Dorfzentrum). 20 ha Land ca 5 km entfernt zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung; 3m-Streifen Umrandung bereits gerodet.
- Dazu gab es mehrere Gespräche in Tansania mit den Schwestern (Sr. Monika Generaloberin aus Wü war anwesend), Bishop John, Fr. Lukas (Planungskoordinator Diözese Mbinga); Fr. Orestes (Pfarrer Litumbandyosi), Architekt, Bauunternehmer und lokale Führer Litumbandyosi.
- Die Roh-Pläne wurden in mehreren persönlichen Treffen, auch mit den Schwestern in Wü besprochen und an die lokalen Baugegebenheiten angepasst.
- Zur Zeit ist Rainer Schacht in Tansania und stimmt techn. Details ab.
- Die Menschen vor Ort haben schon mehr als 200.000 Mauersteine (eine Art Ziegelsteine) produziert.
- Abwicklungskonzept wurde entwickelt. Schwestern werden das Finanzmanagement übernehmen.

Geplanter Zeitablauf:

- Detailplanungsklä rung **Ende** März
- Finanzplan Erstellung erfolgt parallel
- Baubeginn ca. Mitte 2016
- Fertigstellung bis Ende 2017 angestrebt

4. Bauvorhaben Schwesternhaus/Kindergarten:

>> Das Land der Schwestern



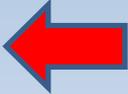
>> Die „Brick-Produktion“ für unsere Bauvorhaben



5. Bericht Kassenverwaltung

- **Kontostände Vorjahr 2014 :** 24.193 € 
- **Einnahmen 2015:** 
 - **Mitgliedsbeiträge:**
Anzahl Mitglieder 31.12. 2015: 53 ; Neueintritte in 2015: 3
 - **Mitgliedsbeiträge:** 680 €
 - **Spenden:**
 - **Geburtstag Dr. Bausback:** 7.430 € durch 105 Spender
 - **Benefizlauf** 4.025 €
 - **Einzelspenden** 12.420 € durch 50 Spender

>> **Gesamteinnahmen:** 24.555 €
- **Ausgaben in 2015:** 
 - **Ausbildung Schwestern** 3.031,50 €
 - **KAB, Kleinprojekte, Projektmanagement** 822,00 €
 - **Verwaltung (Flyer, Anzeige, ...)** 654,50 €

>> **Gesamtausgaben:** 4.508,00 €
- **Kontostände 31.12. 2015:**
 - Raiba:** 31.744 €
 - Sparkasse:** 12.496 €
 - Gesamt Konten:** 44.240 € 

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 30.01.2016 geprüft
(Michaela Fuchs und Carsten Rolf)

7. Entlastung Vorstand

(Satzung: einfache Mehrheit erforderlich)

8. Planungen für 2016 und Diskussion

Bauvorhaben: (Hier liegt der Hauptschwerpunkt)

- Finanzplanung für die Bauvorhaben erstellen (März)
- Weitere Finanzunterstützung einwerben (Diözese, Missio,)
- Reisen zur Projektbetreuung durchführen, Abwicklungskonzept verfestigen, Transparenz halten.
- Bau starten (spätestens im Sommer)

Bauvorhaben zugehörige Zukunftsthemen:

- Bewirtschaftung des Landes der Schwestern klären und durchführen.
- Konzept zur Finanzierung der „Schwesternorganisation“ nach der Bauphase mit den Partnern entwickeln (Bishop, Schwestern -Mutterhaus und -Lokal, Diözese Wü, Sternsinger,)

Wasser:

- Aufbau einer direkteren zweiten Schiene (neben der kirchlichen Organisation) zu staatlichen Stellen (Anfang wurde bereits gemacht) zur Verbesserung der Wasserversorgung der Region Litumbandyosi

Strukturelle Maßnahmen:

- Weitere Förderung/Ausbau KAB Gruppen für „Allgemeinwohl-Aufgaben“
- Ausbildung-Förderung für Technik durch Patenschaften
- Zusätzliche Schwerpunkte bei nächster Reise A) Regierungsvertreter und B) Workshop mit VUWAWA/KAB Gruppe über Zukunftsthemen

UNSERE PARTNER

FR. ORESTES DISTRICT
EXECUTIVE DIRECTOR



FR. LUKAS KOMBA



COSMAS
(REGIERUNG)

WILLY
(ARCHITEKT)

KOMBA
(BAUFIRMA)



Zu unserem besseren Verständnis verbringt Anne Zeit bei einer Familie:

Die Menschen sind den Tag über beschäftigt mit Holz zu besorgen und Essen zu kochen. Sie leben von der „Eigenproduktion“ der Essensprodukte.



8. Planungen für 2016 und Diskussion

- Mitarbeit im Verein ?
- Mitarbeit im Projektteam Benefizlauf am 08.10.2016 mit Peter Hümpfner;



9. Sonstiges; Wünsche und Anregungen

Herzlichen Dank für

Ihr Kommen

Ihr Interesse

Ihre Mitarbeit